

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 520

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, . [Digitalisat]

XI. 519.—XI. 524.**179**

Adalbert Böhm gemacht. Von Blatt 297 beginnt eine zusammenhängende Geschichte derer von Rosenberg, deren Ende jedoch fehlt, indem der Codex mit Bl. 312 plötzlich abbricht.

XI. 520. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 1097 Blätter in 2°. Ursprüngliches Eigenthum des Jakob Fugger in Augsburg.

Acta des Reichstages zu Augsburg de anno 1582. Bl. 1^b ist Folgendes zu lesen: Anno 1589 im Julio hab ich Jacob Fugger dem Hans Mehrer tzu Augsburg vir das Buch 30 f. lassen bezalen den f. zu 60 k. gerait. Bevor das Buch in den Besitz Florians kam, hat es Advokat Seyringer in Linz besessen anno 1692.

XI. 521. Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 592 Blätter in 2°. Alter Eigenthümer Stift St. Florian.

Annales Styrenses das ist Historische Beschreibung aller denkwürdigen Händl und Geschichten, die sich zue und umb die Statt Steyr von Anfang derselben Erhöhung bis in Annum 1619 begeben und zuegetragen; dabey zur nottwendigen Erleutterung die beneben fürgeloffene Oesterreichische Landts-Handlungen zum Thail doch khürtzlich mit eingefürth worden; durch Valentin Preuenhueber. Ein Exemplar mit grau gemalten Wappen. Der Text stimmt mit der zu Nürnberg 1740 erschienenen gedruckten Ausgabe überein, doch enthält er hie und da kleine Zusätze.

XI. 522. Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 569 Blätter in 2°. Alter Eigenthümer Stift St. Florian.

Annales Styrenses von Valentin Preuenhueber. Dasselbe Werk wie das vorhergehende, aber von einer andern etwas älteren Hand und nach einer andern Vorlage geschrieben. Dieses Exemplar ist ohne Wappen. Der Text ist weniger correct als der der vorhergehenden Handschrift.

XI. 523. Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 188 Blätter in 2°. Altes Besitzthum St. Florians.

Historia Carinthiaca das ist weitläufftige und ordentliche Beschreibung der Historien des hochlöblichen und uralten Ertzherzogthumbs Kärndten etc. etc. Durch Michaellem Gothardum Christalniccium Carinthum auf der Herrschaft Sonneg bestelten Predicanten etc. publiciert im Jar 1578. Von den 14 Büchern enthält der Codex nur die 4 ersten. Siehe auch XI. 561.

XI. 524. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 151 Blätter in 2°. Früherer Besitzer, nämlich um 1692, Advocat Seyringer in Linz.

Deutsch geschriebener Tractat das Münzwesen betreffend. Enthält die Geld- und Wechselverhältnisse der vorzüglichsten Handelsplätze Europa's.

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 520

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=28192